

22.05.2014 - 10:54 Uhr

Tirol präsentiert Endergebnis der Wintersaison

Innsbruck (ots) -

In der abgelaufenen Wintersaison wurden zwischen November 2013 und April 2014 mit knapp 25,4 Mio. Nächtigungen (-3,3%) und rund 5,3 Mio. Ankünften (-1,1%) Rückgänge zur Rekordsaison im Vorjahr verzeichnet. Die Wintersaison, die von schwierigen Witterungsverhältnissen und einem späten Ostertermin Ende April gekennzeichnet war, liegt im langfristigen Vergleich bei den Nächtigungen auf Rang 5 und bei den Ankünften an zweiter Stelle. Die Aufenthaltsdauer lag in der Wintersaison 2013/14 bei durchschnittlich 4,8 Tagen und war damit leicht rückläufig zum Vorjahr mit 4,9 Tagen.

Aufgrund der diesjährigen Verschiebung der Osterfeiertage konnten im April noch Zuwächse aus den Hauptmärkten Deutschland (Übernachtungen +69,2%), Belgien (ÜN +13,5%), Großbritannien (ÜN +27,2%), Schweiz (ÜN +18,0%), Niederlande (ÜN +13,7%) Frankreich (ÜN +6,9%) und Österreich (ÜN +4,3%) verzeichnet werden. Mit rund 2,15 Mio. Nächtigungen (+37,1%) und 533.000 Ankünften (+40,3%) wurden damit in Summe im Monatsvergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß deutliche Zuwächse erzielt, die auf den kalendarisch sehr spät gelegenen Ostertermin zurückzuführen sind.

Im Vergleich zum Rekordwinter des Vorjahres mussten in Tirol beim nun vorliegenden endgültigen Ergebnis des Winterhalbjahres dennoch Rückgänge registriert werden. Insbesondere der Hauptmarkt Deutschland verzeichnete ein Minus bei Übernachtungen (-5,2%) und Ankünften (-3%). Weniger Gäste kamen und nächtigten zudem aus den Niederlanden (ÜN -1,9%, AK -0,7%), Tschechien (ÜN -3,2%, AK -2,1%), aus Dänemark (ÜN -4,0%, AK -3,5%), Frankreich (ÜN -6,1%, AK -5,3%) und Italien (ÜN -10,1%, AK -6,6%). Leichte Rückgänge wurden auch bei den Übernachtungen aus dem Inlandsmarkt (-2,4%) bzw. aus Großbritannien (-1,3%) gezählt, die Ankünfte blieben hier aber relativ konstant (Österreich -0,2%; Großbritannien +0,3%).

Leichte Zuwächse konnten in diesem Winter hingegen aus der Schweiz (ÜN +0,8%, AK +1,5%), Belgien (ÜN +1,7%, AK +2,6%) und Polen (ÜN +2,7%, AK +6,1%) registriert werden, ein konstantes Ergebnis wurde bei den Gästen aus Russland erreicht (ÜN +0,2%, AK +0,4%).

Im direkten Vergleich mit dem besten Tiroler Winterergebnis aller Zeiten im Vorjahr wurden in allen Unterkunfts-kategorien Rückgänge verzeichnet: 5/4-Stern Hotellerie (ÜN -1,6%), 3-Stern Hotels (ÜN -4,7%), 2/1-Stern Hotels (ÜN -6,1%), Gewerbliche Ferienwohnungen (ÜN -2,2%) private Ferienwohnungen (ÜN -2,3%). Die deutlichsten Rückgänge wurden bei den Privatquartieren gemeldet (ÜN -8,4%).

Im statistischen Vergleich seit 1951 reiht sich diese Wintersaison trotz erschwelter Rahmenbedingungen bei den Nächtigungen auf Platz 5 und bei den Ankünften auf Platz 2 der besten Saisonergebnisse ein.

Rückfragehinweis:

MAG. FLORIAN NEUNER

Branchen- und Unternehmenskommunikation

Tirol Werbung

Maria-Theresien-Straße 55

6020 Innsbruck, Österreich

Tel.: +43.512.5320-320

Fax: +43.512.532092-320

Mobil: +43.664.80532-320

E-Mail: florian.neuner@tirolwerbung.at

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/662/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG
DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2014-05-22/10:52

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000449/100756485> abgerufen werden.